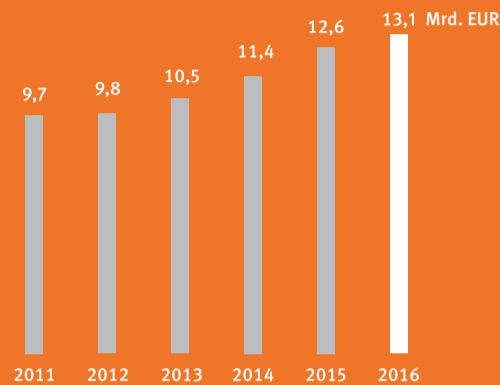


# BSH 2016 IN ZAHLEN

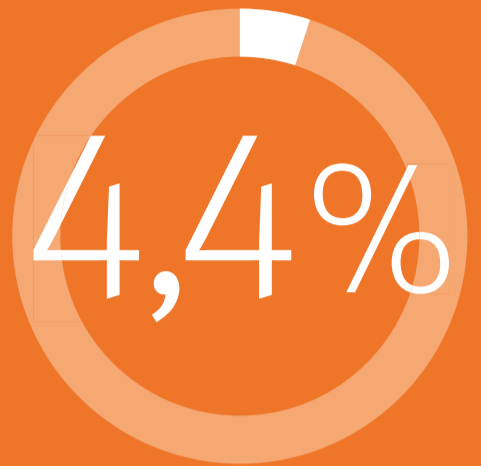
## UMSATZ

EUR 13,1 Mrd.



Bereinigt um Wechselkurseffekte steigerte die BSH ihren Umsatz um 7 % und konnte damit das gute Wachstum des Vorjahres wiederholen. Damit liegt die BSH auf Kurs für ihr Umsatzziel von 20 Milliarden Euro bis zum Jahr 2025.

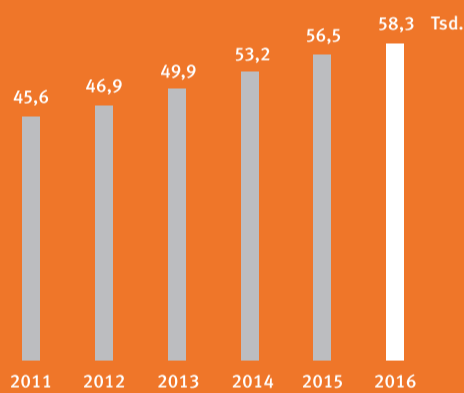
## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG



Von 100 Euro Umsatz wendete die BSH 4,40 Euro für Forschung und Entwicklung auf. Die erneut angestiegene Quote spiegelt unter anderem die Investition in die Transformation von analogen zu digitalen Lösungen wider.

## MITARBEITER GESAMT

58.300



Zum Jahresende 2016 beschäftigte die BSH weltweit mehr als 58.300 Mitarbeiter (einschließlich Auszubildende). Ein Plus von rund 1.800 Mitarbeitern.

## BSH WELTWEIT



Im Jahr 2016 war die BSH weltweit die Nummer zwei in der Hausgerätebranche.\* Mit ihren 14 Marken bedient sie unterschiedliche Konsumentenbedürfnisse in den verschiedenen Regionen weltweit.

## BSH IN EUROPA



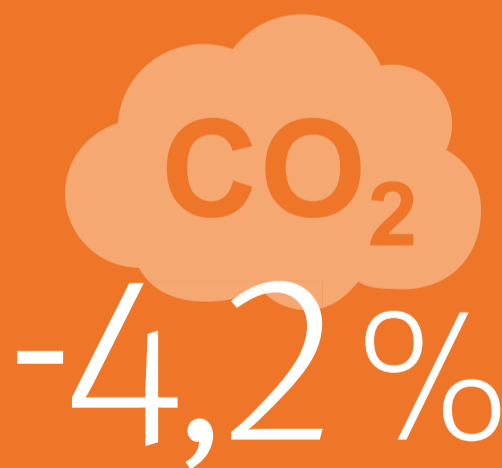
Die BSH bleibt auch im Jahr 2016 der größte Hausgerätehersteller in Europa und konnte ihre Position als Marktführer weiter ausbauen.

## INVESTITIONEN

590 Mio.

Die BSH investierte auch im Jahr 2016 wieder intensiv in die Modernisierung und den Ausbau ihrer Standorte weltweit. Die Investitionen haben sich gegenüber 2015 um mehr als 80 Millionen Euro erhöht und unterstützen das zukünftige Wachstum der BSH.

## CO<sub>2</sub> FOOTPRINT



Bei einem Umsatzwachstum von 43,5% seit dem Jahr 2010 ist die absolute Menge an CO<sub>2</sub> Emission parallel um 4,2% gesunken. Das ist die Folge unseres kontinuierlichen Engagements für Energieeffizienz in der Produktion und Grundlage für das im Jahr 2016 gestartete Programm Ressourceneffizienz 2025.

## ARBEITSSICHERHEIT – UNFALLZAHLEN



Die Sicherheit ihrer Mitarbeiter hat für die BSH höchste Priorität. In den Fabriken konnte die Unfallquote auf 3 Unfälle pro einer Million Arbeitsstunden gesenkt werden – hier wurde bereits im Jahr 2016 die Zielvorgabe für das Jahr 2017 erreicht. In der Gesamtbetrachtung liegt die durchschnittliche Unfallquote pro einer Million Arbeitsstunden bei 4,4 Unfällen.